

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820

65 (13.8.1820)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 65. Sonntag den 13. August 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Brennölts zur hiesigen Stadtbeleuchtung wird bis Donnerstag den 24. August d. J. Nachmittags 2 Uhr für das nächste Jahr mittelst Steigerung an den Wenigstnehmenden in Accord gegeben. Die Steigerungsliebhaber werden hiermit eingeladen, sich um die bestimmte Zeit auf dem Polizeybureau einzufinden. Karlsruhe den 10. August 1820.

Großherzogliche Polizey-Direction.
Fehr. v. Senzburg.

Bekanntmachungen.

Karlsruhe. [Anzeige.] Nächsten Montag den 14. dieses Nachmittags 3 Uhr wird auf diesseitigem Bureau eine Chatouille durch die gewöhnliche Ziehung ausgespielt. Dieses wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht damit die Loosinhaber der Ziehung beiwohnen können.

Karlsruhe den 12. August 1820.
Großherzogliches Polizeybureau.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Auf die diesseitige Bekanntmachung vom 2. Juni d. J. hat sich wegen der darin beschriebenen Urkunde Niemand gemeldet. Auf erfolgtes Anrufen des Käufers Kreitners wird nun jeder Besizer derselben mit seinen Rechtsansprüchen an durch ausgeschlossen und die Urkunde selbst für kraftlos erklärt.

Karlsruhe den 3. August 1820.
Großherzogl. Stadtamt.

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Zur Schuldenliquidation mit den Gläubigern des hiesigen Bürgers und Conditor Christian Fellmeth, welcher sich für zahlungsunfähig erklärt hat, ist Tagfahrt auf Montag den 28. August d. J. anberaumt worden, weswegen alle diejenige, welche an die Fellmethische Vermögensmasse eine Ansprache zu machen haben, hiermit aufgefodert werden, Vor- und Nachmittags vor der Commission im Gasthaus zum König von Preußen entweder selbst sich einzufinden, oder hin-

länglich Bevollmächtigte dahin abzuschicken, und unter Vorlegung der Rechnungen und Beweisurkunden zu liquidiren, und ein etwaiges Vorzugsrecht an und auszuführen, bey Strafe des Ausschlusses.

Karlsruhe den 4. August 1820.
Großherzogl. Stadtamt.

(2) Rastadt. [Schuldenliquidation.] Zur Passivschuldenliquidation des in Gant gerathenen Bäckermeisters Lorenz Schnurr dahier wurde Montag der 21. August d. J. anberaumt, an welchem Tage sich dessen Gläubiger auf dem Rathhaus dahier einzufinden, und ihre Forderungen unter Vorlegung glaublicher Beweisurkunden liquidiren sollen, widrigenfalls sie zu gewärtigen haben keine Befriedigung zu erhalten. Rastadt den 31. Juli 1820.

Großh. Oberamt.

(3) Stein. [Schuldenliquidation.] Zur Übernahme der Schuldenrichtigstellung der in Gant gerathenen Wittwe des Gottfried Flohr in Bissingen, haben wir Tagfahrt auf Montag den 28. August d. J. anberaumt, an welchem Tag sich die Gläubiger Vormittags in dem Adlerwirthshause zu Bissingen vor dem hiezu beauftragten Theilungs-Kommissar einzufinden und ihre Beweisurkunden mitbringen sollen, widrigenfalls sie von gegenwärtiger Masse ausgeschlossen werden.

Stein den 26. July 1820.

Großh. Bezirksamt.

(1) Stein. [Schuldenliquidation.] In der Gantsache des verstorbenen Wiedertäufers Johannes Kempf gewesenem Johannsthaler Hofgutbeständers in Königsbach, haben wir Tagfahrt zur Schulden-

richtigstellung auf Montag den 4. September d. J. anberaumt, wobei sich die Gläubiger an obgedachtem Tag Vormittags in dem Wirthshause zur Kanne in Königsbach vor dem hiezu beauftragten Theilungskommissar einfinden und ihre Beweisurkunden mitbringen sollen, widrigenfalls sie mit Nachforderungen von gegenwärtiger Masse ausgeschlossen werden.

Stein den 1. August 1820.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) **Stein.** [Schuldenliquidation.] Zur Vornahme der Schuldenrichtigstellung des in Gant gerathenen Wagner Andreas Kögel von hier haben wir Tagfahrt auf Montag den 28. August d. J. anberaumt, wobei sich die Gläubiger an obgedachtem Tag Vormittags auf der Amtsrevisoratskanzley dahier einfinden und ihre Beweisurkunden mitbringen sollen, widrigens sie von gegenwärtiger Masse ausgeschlossen werden. Stein den 29. Juli 1820.

Großherzogliches Bezirksamt.

(2) **Durlach.** [Schäfereyverleihung.] Zur Vornahme einer nochmaligen Versteigerung des Stupfreicher Schäfereybestandes wird Tagfahrt auf Mittwoch den 23. August d. J. Vormittag 11 Uhr in Stupfreich anberaumt wozu die Liebhaber unter Bezug auf die Bekanntmachung vom 1. Juni d. J. Anzeigebblatt No. 46. 47. und 48. hiedurch eingeladen werden. Durlach den 28. July 1820.

Großh. Bezirksamt.

Kauf = Anträge.

(2) **Karlsruhe.** [Gartenversteigerung.] Dienstag den 29. August Nachmittags 2 Uhr wird der dem Schuhmacher Andreas Zimmermann gehörige 1 Morgen große Garten in den Neubrüchen vor dem Ruppurer Thor, einerseits Bäcker Stug und Nadler Crecellius andererseits Strauswirth Kaufmann und Hoflaquai Heer, mit 26 tragbaren Obstbäumen und einem Gartenhaus, im Gasthaus zum König von Preußen Viertelweise nochmals auf Steigerung gesetzt, und wenn der Anschlag geboten wird, dem Meistbietenden sogleich definitiv zugeschlagen werden. Auf das 4. Viertel neben Nadler Crecellius sind bereits 350 fl. geboten. Die Bedingungen können täglich bey dem Amtsrevisorat eingesehen werden.

Karlsruhe den 4. August 1820.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(1) **Karlsruhe.** [Dehmdgrasversteigerung.] Auf Mittwoch den 23. dieses Vormittags um 8 Uhr wird das auf denen Gottsauer herrschaftlichen Kammergutswiesen heuer erwachsene Dehmdgras, in abgetheilten Morgen versteigt werden. Der Anfang wird bey dem rothen Hause ohnweit dem Augarten gemacht, allwo man auch die Steigerungsbedingungen bekannt machen wird. Karlsruhe am 11. August 1820.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(1) **Karlsruhe.** [Dungversteigerung.] Zu Folge der Hohen Kriegsministerialverfügung No. 8395 vom 5. d. M. wornach das, über die am 31. v. M. abgehaltene Versteigerung eingesendete Protokoll wegen dem geringen Gebote nicht genehmigt wurde, wird auf den nächsten Donnerstag den 17. l. M. die Versteigerung des Pferdewagens in der Garnison Karlsruhe und zu Gottsauer nochmals unter 2 Positionen, welche den Steigerungsliebhabern mit den übrigen Bedingungen vor der Steigerung bekannt gemacht werden, zur öffentlichen Steigerung gebracht werden, wozu die Steigerungsliebhaber sich auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle im Hause No. 33. in der langen Straße gegen den Garde du Corps Saalungth über, an benanntem Tage Vormittags 8 Uhr einfinden wollen.

Aus Auftrag: das Regimentsquartiermeisteramt des Gardekavallerieregiments und der Artilleriebrigade.

Hammes, Oberleutenant.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Bei August Greim in der Lycumsstraße No. 4 sind zwei kleine Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel auf den 1. Sept. zu verleißen.

In der langen Straße No. 51. neben Bäckermeister Sauter dem Aelteren ist der obere Stock auf den 23. Oct. für eine stille Haushaltung zu vermieten.

In der Zähringer Straße No. 33. nächst dem goldenen Kreuz, ist ein Dachlogis, bestehend in Stube, Kammer und ein Vorkamin nebst alle Bequemlichkeiten auf den 23. Oct. zu beziehen.

Bei Schneidermeister Willet in der Waldgasse ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 9. zunächst der Akademiestraße ist der mittlere Stock auf den 23. Oct. zu verleißen.

Bei Schneidermeister Willet in der Waldgasse No. 59. sind 2 Zimmer, wovon 1 tapezirt und das andere gemalt ist ohne Möbel an ledige Herrn zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

In der Blumengasse No. 11. ist ein Logis zu vermieten, bestehend aus einer Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremis, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Waldhorngasse No. 25. neben dem Gasthaus zur Sonne, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Speicher, Speicherkammer, Keller, Holzremis und Waschhaus, und ist auf den 23. Oct. zu beziehen. Nach Verlangen kann noch ein Zimmer dazu gegeben werden.

Bei Fr. Hausbrath in der langen Straße ist ein kleines Logis zu vermieten, und kann den 23. Oct. bezogen werden.

Bei Heinrich Fellmeths Wittwe in der langen Straße nächst dem Markt sind mehrere Zimmer mit Möbel vornen- und hinten aus zu vermieten, und können sogleich bezogen werden.

In der Erbprinzenstraße No. 25. bey Frau Steimpfs Wittwe ist im Hinterhaus der obere Stock, bestehend in einer Stube, Kammer, Alköf, Küche, Keller, Holzstall, Waschhaus und sonstige Bequemlichkeiten auf den 23. Oct. zu vermieten.

In der Zähringer Straße No. 2. im dritten Stock ist ein Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. September zu beziehen.

In der Lammgasse bei J. Nathan Lewis ist der mittlere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzplatz, auf den 23. Oct. zu vermieten.

Ein Zimmer in der langen Straße mit oder ohne Möbel ist zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

In der Zähringer Straße No. 44. ist zu ebner Erde ein heizbares Zimmer mit Bett und Möbel für ledige Herrn abzugeben und sogleich zu beziehen.

In der langen Straße neben dem neuen Museum ist hinten ein kleines Logis für eine stille Haushaltung zu vermieten, bestehend in 2 bis 3 Zimmern und Küche sammt Holzplatz. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Bei Hofwagner Wagner in der Waldhorngasse ist ein Logis zu verleihen und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

Bei Gottlieb Erleben in der Waldgasse No. 13. sind auf den October 2 Zimmer für ledige Herrn zu beziehen.

In der Herrengasse No. 60. ist ein Mansartenlogis auf den 23. Oct. zu vermieten, bestehend in Stube, zwey Kammern, Küche, Keller, Holzschopf und gemeinschaftlichem Waschhaus.

In der Karlsstraße No. 33. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, wovon 3 tapeziert, sammt Küche, Keller, Holzschopf und gemeinschaftlichem Waschhaus, und ist bis auf den 23. Oct. zu beziehen.

Bei Hoflacker Christian Schnabel ist der dritte Stock zu verleihen, bestehend in 5 tapezierten Zimmern, welche alle heizbar sind, nebst allen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. October bezogen werden.

In No. 32. bey der katholischen Kirche ist ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in Stube und zwey Kammern, und kann sogleich oder auf den 23. Oct. bezogen werden.

In der Akademiestraße No. 24. ist ein Hinterhaus ganz oder Theilweis bis den 23. Oct. zu vermieten der untere Stock hat 2 Zimmer, wovon eines tapezirt und eine Küche, der obere Stock 3 tapezirt Zimmer, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 2 bis 3000 fl. gegen gerichtliche doppelte Versicherung erster Hypothek für hiesige Stadt zum Ausleihen bereit, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter benachrichtigt ein Hochvereheliches Publikum, daß er aus der Waldstraße weggezogen ist und nun in der Kreuzstraße No. 18. bei Schreinermeister Wagner wohnt. Er empfiehlt sich zugleich ergebenst und bittet um geneigten Zuspruch.

Heinrich Kiefuß, Schneidermeister.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzogener benachrichtigt ein verehrungswürdiges Publikum, daß er sein Logis geändert, und nun in der Zähringer Straße in dem Hause des Hrn. Geyers No. 44. wohne.

Fellmeth, Uhrenmacher und
Waisenrichter.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Kaufmann Schalk in der Kronengasse stehen zum Verkauf ein neuer Divan und 6 neue Sessel von Kirschbaumholz, sodann 12 neue Sessel von Nußbaumholz zum Polstern gerichtet.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Luceumsstraße No. 1. sind mehrere Klaviere vierteljährig oder monatlich um billige Preise zu verleihen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Die Commission der Garn- und Tuchbleiche übernimmt nach dem Wunsche der Herr Kylius und Schneider in Schuttern mit der pünktlichsten Besorgung, Pfarrer Fabels Wittwe, bei Sattler Beck dahier wohnhaft.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 12. Jul. Pauline Ludowike Clementine, Bat. Hr. Oberst Graf Sponck.
Den 15. Marie Pauline Karoline Franziska, Bat. Sr. Erzellenz Fhr. von Berckheim, Groß. Bad. Staatsminister.

Den 16. Johann Heinrich, Bat. Johann Friedrich Stengel, Bürger und Schreinermeister.

Den 16. Karoline Elisabeth Marie, Bat. Hr. August Wilhelm Krauth, Ingenieur.

Den 17. Charlotte Sophie Marie, Bat. Johann Wohlschlägel, Bürger und Schumachermeister.

Den 17. Heinrich Julius, Bat. Hr. Joh. Heinrich Brieff, Groß. Rath.

Den 18. Julius, Bat. Hr. Christian Trisler, zum Stephaniensbadwirthshaus.

Den 19. Ludwig Johann Christian, Bat. Friedrich Haug, Bürger und Schuhmachermeister.

Den 25. Louise Wilhelmine, Bat. Hr. Christian Erhardt, Grob. Sattelmacher.

Den 31. Ein Knäblein, Bat. Kanzleydiener Zeeb. (Kopulirt.) Den 23. Juli. Der Bürger und Webermeister Georg Friedrich Schütz dahier mit Eva Katharine Koosin, Tochter des Bürgers und Schuhmachermeisters Andreas Koos und der Barbara geb. Pieder von Espingen.

Den 23. Franz Karl Helm, hiesiger Schußbürger und Tapetenfabrikant, Sohn des Georg Helm, Schuhmachermeisters dahier und der weyl. Katharine geb. Friedle, mit Christine Louise Jung, Tochter des weyl. Johann Heinrich Jung, Bürger und Metzgermeister in Durlach und der Juliana geb. Kamprecht.

Den 25. Der hiesige Schußbürger und Regimentsbuchsenmacher Ferdinand Glöckler von Bauschlott mit Maria Föll, Tochter des Bürgers und Schmidts Gottlieb Föll und der Klara geb. Zanner von Erdmannshausen.

Den 1. August. Hr. Pfarrer Eisele in Singen mit Jungfer Marie Magdalene Manning, Tochter des verstorbenen Hrn. Hofgärtners Christian Friedrich Manning und der Frau Elisabeth Margarethe geb. Armbruster.

Den 1. Der hiesige Bürger und Webermeister Heinrich Maish, mit Klara Katharine Biehl, Tochter des Bürgers und Landwirths Peter Biehl und der Anne Ursula geb. Geyer von Rosbach.

Den 10. Der hiesige Bürger und Museumswirth Hr. Georg Jakob Schneider, ein Wittwer, mit Jungfer Louise Adelheid Tricard von Paris.

(Verstorben.) Den 20. Juli. Jgfr. Karoline Elisabeth Burkhard, Tochter des verstorbenen Hr. Inspectors Burkhard, alt 30 Jahre 8 Monat.

Den 26. Margarethe geb. Moller, Ehefrau des verstorbenen Sprachmeisters Braun, alt 64 Jahre.

Den 27. Hr. Joh. Joseph Anton Lanzer, Grob. Hofsaquai, ein Gemann, alt 59 Jahr 8 Mon. 16 Tage.

Den 31. Joh. Michael Rau, St. adbiener, ein Gemann, alt 82 Jahre.

Den 31. Ein Knäblein, bald nach der Geburt, Bat. Kanzleydiener Zeeb.

Den 1. August. Anna Maria, Ehefrau des Schußbürger und Zimmergesell Michael Lohmann, alt 42 Jahre 10 Monat 16 Tage.

Fremde vom 8. bis 11. August.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Dietrich, Kaufmann mit Sohn von Straßburg. Hr. Traug, Partikulier mit Gattin von da. Hr. Roe, Edelmann mit Gattin aus England. Hr. Pauer, Dr. aus Sachsen. Hr. Schmidt, Dr. von da. Hr. Claus, Kaufmann von Speyer. Hr. Werburgge, Kaufmann von Rotterdam.

Im Kreuz. Hr. Zacharia, Geh. Hofrath und Professor von Heidelberg. Hr. v. Heyden, Oberlieutenant von Frankfurt. Hr. Müller, Amtmann von Ehrstädt. Hr. Weber, Artillerieleutenant von München. Hr. Horn, Rentier von Paris. Hr. Fischer, Pfarrer von Dietlingen. Hr. Schubert, Amtsactuar von Fahr. Hr. Künzer, Kaufmann von Freiburg. Hr. Krämer,

Kaufmann von Neuwied. Hr. v. Klein, Hauptmann von Mannheim. Hr. Heil, Kaufmann von Worms. Hr. Rey, Notär mit Familie von Ehann. Hr. v. Guaitz, Partikulier von Frankfurt. Hr. Pösch, Architekt von Weinheim. Hr. Günther, Kaufmann von Marktbreit. Hr. Schempner, Kaufmann von da. Hr. Maurer, Kaufmann von Bühl. Hr. Druggen, Kaufmann von Landorf.

Im Darmstädter Hof. Hr. Kour, Professor mit Familie von Heidelberg. Hr. Femy, Compositeur von Rotterdam. Hr. Lauchmann, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Koch, Kaufmann mit Familie von Morges. Hr. Oppenheimer, Kaufmann mit Nefse von Frankfurt.

Im Fähringer Hof. Hr. Kutam, Vrediger mit Sohn von Berlin. Hr. Chevaller von Montmarin von Anspach. Mad. Martin aus Straßburg. Hr. Ttulau, Edelmann aus Irland. Hr. Armstrenge, Officier mit Gattin aus England. Hr. Baron von Chryseus mit Gattin von Köln. Hr. Hannemann von Stuttgart. Hr. Kshbach, Kaufmann von Heidelberg. Hr. Köhler, Partikulier von Gmünd. Hr. Schweilhard, TheilungsCommissaire von Elmendingen. Hr. Lang, TheilungsCommissaire von Stein.

Im Kaiser. Hr. Benninger, Partikulier von Weßheim.

Im schwarzen Bären. Hr. Reuter, KreisgerichtsDirector von Aschaffenburg. Frau Gräfin von Wäster mit Familie von Paris. Hr. Peters, Handelsmann mit Familie von Herrheim. Hr. Graf von Rhenhüller, Geheimrath von Mailand. Hr. Kraus, Kenntnismann von Augsburg. Hr. Casorphy, DomainenVerwalter von Bretten. Hr. Weigenand, Pfarrer von Bayersbach. Hr. Säusser, Handelsmann von Neustadt. Hr. Müller, BauInspector von Heiligenberg. Hr. Probst, Kaufmann mit Frau von Mainz.

Im Waldhorn. Hr. Eßch, Partikulier von Bergabern. Hr. Richter, Hofschauspieler von Mannheim. Hr. Herzog, SchauspieDirector von Baden. Hr. Schultze, Verwalter von Mannheim. Hr. Jage, Med. Dr. mit Familie von Wien.

Im Anker. Hr. Lange, Partikulier aus Hannover.

Im König von England. Mad. Presh, mit Sohn von Bruchsal. Hr. Weis und Hr. Sugei, Schafner von Bergabern. Hr. Wittman, Amtsteller von Bruchsal.

Im goldenen Kble. Hr. Geschwindt, Partikulier aus Tlesenbach. Hr. Pfiger, Pfarrer mit Gattin von Mohrbach. Hr. Fuz, Kaufmann von Dertingen. Hr. Zeuffel, Kaufmann von Korf. Hr. Meier, Kaufmann von Schluchtern.

In der Sonne. Hr. Löwenberg, Kaufmann von Hohenems. Hr. Peger, Kaufmann von Kennepe.

In Privathäusern. Hr. v. Fischer, Staatsrath mit Gattin von Stuttgart. Hr. Bunt, Obristleutenant von da. Hr. Schittig, Kanonikus von Straßburg. Hr. Meyer, Hofkammerrath von Mannheim. Hr. Beckherlin, Kanzleirath mit Gattin von Stuttgart. Hr. Lieschen, Kaufmann von da. Hr. v. Gemmingen, L. wäct. Kammerherr von Ludwigsburg. Frau Amisrevisor Seufert von Pforzheim. Frau Apotheker Hoyer von Emmendingen. Fräul. v. Pindelken von Mannheim.